

## Shahyar Golnar

**Vorname:** Golnar

**Nachname:** Shahyar

**Nickname:** GolNar

**erfasst als:**

Interpret:in Performancekünstler:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Autor:in Kurator:in Künstlerische:r Leiter:in

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik Global

**Instrument(e):** Gitarre Klavier Perkussion Stimme

**Geburtsjahr:** 1985

**Geburtsort:** Teheran

**Geburtsland:** Iran

**Website:** [Golnar Shahyar](#)

"Golnar Shahyar ist eine in Europa ansässige iranisch-kanadische Sängerin, Komponistin, Texterin und Musikpädagogin. "Ich bezeichne mich als zeitgenössische Sängerin und Improvisatorin und bin darauf spezialisiert, die Musiksprache in Bezug auf meine musikalischen Wurzeln und meine Identität zu diversifizieren." - sagt Golnar Shahyar aka. GolNar. Nach ihrem Bachelor-Abschluss in Biologie in Toronto, Kanada, zog sie 2008 nach Wien, um ihren Traum, Musikerin zu werden, zu verwirklichen. Nach kurzer Zeit spielte sie auf internationalen Bühnen und Festivals und beendete ihre Gesangs- und Musikausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Ihr Engagement dafür, neue kulturelle und musikalische Dialoge schaffen zu wollen, führte zu zahlreichen Kooperationen mit international renommierten Musikern wie Erkan Ogur und Alain Perez - sowohl auf der Bühne als auch im Bereich der Musikproduktion. Als Leadsängerin ihrer Bands Sormeh, Choub, Gabbeh, Sehrang, Golnar & Mahan und als Solistin GolNar hat [zahlreiche] CDs mitproduziert und veröffentlicht, viele Nominierungen erhalten und wurde sechs Jahre hintereinander vom NASOM-Programm ausgewählt, die österreichische Musikszene weltweit zu vertreten.

Shahyar trat auch als Solistin mit dem ORF Radio Symphonie Orchester bei "Hollywood in Vienna" sowie mit dem Trickster-Orchester auf. Als Performerin und Komponistin arbeitete sie in verschiedenen Tanz- und Theaterproduktionen mit

dem Volkstheater Wien, dem Wiener Konzerthaus (Jeunesse), dem Wiener Kunsthistorischen Museum [...] und Tanzlabor Labyrinth Productions zusammen und wurde als Coach und Musik-/ Workshopleiterin zu Festivals eingeladen [...]. Als transkulturell und sozial engagierte Künstlerin wurde Shahyar als Gastrednerin u.a. zu Diskussionen über Menschenrechte im Kontext von Musik und Kultur anlässlich des "Tags der Menschenrechte" an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien eingeladen, sowie zum Festival "Gate to Tehran" in Berlin, um die unabhängige Musikszene im Iran zu diskutieren.

Während der Quarantäne [Anm. Frühling 2020] war Shahyar Mitbegründerin von WE:Shape ([www.weshape.network](http://www.weshape.network)), einer Plattform zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen freiberuflicher Musiker sowie zur Diversifizierung der österreichischen Musikindustrie und -ausbildung durch Stärkung bisher unterrepräsentierter Musikkulturen.

Golnar Shahyar ist seit fast 10 Jahren im Bereich Musik, Performance und Bildung tätig und gilt als vielseitige Musikerin, die Qualität, Dialog und persönlichen Ausdruck sowie das Geschichtenerzählen in den Mittelpunkt ihrer künstlerischen Arbeit gestellt hat."

*Golnar Shahyar: Biography (2020 - Übersetzung Verena Platzer, 2020), abgerufen 07.08.2020 [<http://www.golnarshahyar.com/bio.html>]*

## **Stilbeschreibung**

"Golnars musikalische Signatur ist ihre Fähigkeit, verschiedene Musikstile und -kulturen auf derart organische Weise zu verbinden, dass die Komplexität ihrer Kompositionen und des Singens nahezu mühelos wirken. Ihre Stimme ist kraftvoll und doch sehr subtil und deckt eine ganze Reihe von Emotionen ab. In ihren Performances schafft sie eine Atmosphäre, in der Authentizität, Verletzlichkeit und Empathie als Stärke gefeiert werden. [...] Sie singt in vielen Sprachen; Farsi, Englisch, Türkisch, Arabisch, Kurdisch, Sephardisch usw. und geht manchmal Kompromisse bei der tatsächlichen Sprache ein, um ihre Fantasiensprache authentischer wirken zu lassen. Als echte Improvisatorin bricht sie bei ihren Auftritten ständig aus ihrer Komfortzone aus und versucht, einen neuen musikalischen Dialog zu führen. Der Kern ihrer Arbeit ist Kommunikation, persönlicher Ausdruck und Geschichtenerzählen.

In ihrem Solo-Act GolNar begleitet sie sich selbst auf der Gitarre und schreibt und singt über menschliche Essenz, Emotionen und soziale Kämpfe. Ihre Texte sind einfach, aber bewusst und direkt. Sie vermitteln persönliche Erfahrungen, Kultur und Geschlechtsidentitäten und sprechen das Publikum auf einfühlsame und einheitliche Weise an."

*Podium Esslingen: Golnar Shahyar (Übersetzung Verena Platzer), abgerufen*

## Auszeichnungen & Stipendien

- 2011 IKKZ – Internationales Kultur- und Kommunikationszentrum: Finalistin Austrian World Music Award (mit Sormeh)
- 2013 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2014–2015" (mit Choub)
- 2014 Internationale Gesellschaft für Neue Musik – IGNM Österreich: Finalistin Austrian World Music Award (mit Sormeh)
- 2015 IGNM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik Österreich: Finalistin Austrian World Music Award (mit Mahan Mirarab Band)
- 2015 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2016–2017" (mit Sormeh)
- 2017 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2018–2019" (mit Golnar & Mahan)
- 2018 *Kick Jazz Festival*, Porgy & Bess Wien: ausgewählter Showcase (mit Golnar & Mahan)
- 2020 *WOMEX – World Music Expo*, Budapest (Ungarn): ausgewählter Showcase (mit Golnar & Mahan)
- 2021 *Global Toronto Conference* (Kanada): ausgewählter Showcase (mit Golnar & Mahan)
- 2023 *Stadt Wien, Magistrat der Stadt Wien – MA 7 Kulturstadt*: Arbeitsstipendium Komposition
- 2025 ÖMR – Österreichischer Musikrat: 2. Preis Österreichischer Jazzpreis i.d. Kategorie "Best Live Act"

## Ausbildung

- 2005–2008 *York University*, Toronto (Kanada): Biologie - BA
- 2008–2013 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Jazzgesang, Musikpädagogik, Gitarre

## Tätigkeiten

- 2010–2017 *Tanzcompany tanz.labor.labyrinth*, Wien: Sängerin in diversen Produktionen (u.a. "Call for Freedom", "Seven cities of love", "Falling Up", "Fremdkörper")
- 2011–heute Wien: enge Zusammenarbeit mit Gitarrist Mahan Mirarab
- 2011–heute Brunnenpassage – KunstSozialRaum, Wien: monatliche Veranstaltung von Workshops

2016 *Hatra Music School*, Teheran (Iran): Workshop-Leiterin  
2016 *Hollywood in Vienna*: Sängerin  
2017 *Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich*, Wiener Konzerthausgesellschaft: Sängerin/Kompositionen für das Kindermusical "Triolino"  
2018 *Festival "Female Voice of Iran"* - *Zeitgenössische Oper Berlin* (Deutschland): Musikleiterin  
2019 Jugendprojekt "Common Sound" - *Deutsche Oper Berlin* (Deutschland): Workshop-Leiterin und Sängerin  
2019 *Hollywood in Vienna*: Sängerin  
2019 Performance-Production "Ganymed in Love" - *Kunsthistorisches Museum Wien*: Sängerin  
2019 *Volkstheater Ges.m.b.H.*, Wien: Komposition und Musik für "Rojava"  
2020 *Winterferien-Musiklabor* - *Deutsche Oper Berlin* (Deutschland): Workshop-Leiterin  
2020 *Musikwerkstatt* - *Glatt & Verkehrt*, Krems: Workshop-Leiterin

### **Mitglied in den Ensembles/Bands**

2011–2017 *Sormeh*: Sängerin (gemeinsam mit Mona Matbou Riahi (cl), Jelena Poprzan (va, voc, loops))  
2011–2016(?) *Choub*: Sängerin (gemeinsam mit Mahan Mirarab (git), Martin Heinzle (db), Klemens Marktl (perc))  
2012–heute *Gabbeh ensemble*: Sängerin (gemeinsam mit Manuel Mayr (db), Mona Matbou Riahi (cl))  
2013–heute *Sehrang*: Sängerin (gemeinsam mit Mahan Mirarab (git), Shayan Fathi (perc))  
2016–heute *Vienna World Orchestra*: Gründungsmitglied  
2017–heute *Golnar & Mahan*: Sängerin (gemeinsam mit Mahan Mirarab (git, Oud), Amir Wahba (perc))

### **Aufführungen (Auswahl)**

2021 *FRAUFELD* - *Wien Modern*: Jeeve II (UA), Jeeve III (UA)

### **Pressestimmen (Auswahl)**

#### **16. Februar 2018**

über: *Derakht* - Golnar & Mahan (Lotus Records, 2017)  
"Golnar & Mahan liefern mit "Derakht" ein Album ab, das richtiggehend unter die Haut geht, mit jedem Ton magisch anzieht, intensiv wirkt und einfach bis zum Ende nicht mehr loslassen will. Golnar Shahyar, Mahan Mirarab und Amir Wahba vollführen auf ihrem Erstlingswerk ein wahres Meisterstück, eines, das aufgrund seines außergewöhnlichen schönen und lyrischen

Klanges definitiv nicht ungehört bleiben wird."

*mica-Musikmagazin*: GOLNAR & MAHAN - "Derakht" (Michael Ternai, 2018)

#### **04. März 2014**

über: Dar Lazhe - Sehrang (Lotus Records, 2013)

"Musikalische Grenzen sind dazu da, um überschritten zu werden. Zu diesem Schluss kann man getrost kommen, lauscht man sich durch das Debüt "Dar Lahze" (Lotus Records) des Trios *Sehrang*. Die Musik der in Wien ansässigen Formation rund um die Sängerin Golnar Shahyar zeigt sich als ein sehr gelungener Versuch einer kunstvollen Zusammenführung unterschiedlichster Klangtraditionen in einen sehr facettenreichen, modernen und alle Stile übergreifenden Weltmusiksound mit leicht persischer Note. [...] die drei Köpfe hinter Sehrang, machen, grob gezeichnet, eine Form der iranischen Musik, wie sie im Grunde eigentlich nur in Wien bzw. Europa entstehen kann. Fern jedem Zitieren von musikalischen Traditionen versucht sich das sich zu allen Seiten hin offen zeigende Trio nämlich bewusst an einer Umsetzung eines modernen klingenden Weltmusiksounds, an einem solcher Art, in dem Fragen nach einer exakten stilistischen Verortung einfach zu einer unbedeutenden Nebensache erklärt werden. Natürlich bleiben die musikalischen Wurzeln der drei Beteiligten stets hörbar, nur sind diese in einen Klang übersetzt, der weit über das einfache Zitieren des Ursprünglichen hinausgeht."

*mica-Musikmagazin*: Sehrang - Dar Lahze (Michael Ternai, 2014)

#### **12. März 2013**

"Das Choub Quartett, das 2011 von Mahan Mirarab und Golnar Shahyar gegründet wurde, überwindet musikalische Gegensätze, lässt die persische Musik auf den europäisch geprägten Jazz treffen und würzt das auf diesem Weg Entstandene noch mit einer mit südamerikanischen und afrikanischen Rhythmen. Was die vier Beteiligten entstehen lassen, ist eine mitreißende und sehr vielschichtige Form des Ethnojazz, der, und das ist das besonders Schöne an dem Musikentwurf des Vierers, in diesem Fall wirklich in keinem Moment irgendwie aufgesetzt oder bemüht wirkt. Ganz im Gegenteil, hier wird mit einer Leichtfüßigkeit und Selbstverständlichkeit zu Werke gegangen, die man nur selten zu hören bekommt. Das Quartett jongliert mit viel Spielwitz und außergewöhnlichen instrumentalen wie gesanglichen Fähigkeiten mit den einzelnen Elementen und formt in lebendiger Interaktion sehr eigenständig und innovativ erklingende Stücke, die herausfordern, zugleich aber auch emotional berühren. Die iranisch-österreichische Formation erschafft also an facettenreiche Musik für den Kopf wie auch für die Seele. Die Musik des Choub Quartets ist eine der vielen Klangsprachen, eine die sich auf verspielte und gefühlvolle Art erschließt. Wirklich einem bestimmten Genre zuordnen lässt sich der Stil des Vierergespanns nicht,

was aber überhaupt nicht stört, erwächst doch gerade aus diesem Umstand der besondere Reiz ihrer klanglich sehr farbenfrohen Stücke."

*mica-Musikmagazin: [Das Choub Quartet stellt sich vor](#) (Michael Ternai, 2013)*

## Diskografie (Auswahl)

### mit eigenen Bands/Ensembles/Solistin

2022 Tear drop - Solo (Play Dead Records)

2018 Unlimited 31 Ribbons Of Euphoria (Pan Rec) // Track 19: Gabbeh

2017 Derakht - Golnar & Mahan (Lotus Records)

2016 Radio Vienna: Sounds from the 21st Century (Galileo MC) // Track 10:

What Can You Mach; Track 15: Adio Querida (beide mit Sormeh)

2013 SORMEH - Sormeh (Lotus Records)

2013 Dar Lazhe - Sehrang (Lotus Records)

2012 Choub - Choub (Lotus Records)

### als Interpretin

2019 Spätes Leuchten - André Heller (Made Jour Label)

2019 Mahan Mirarab: Persian Side of Jazz, Vol. 2 (RHE Records) // Track 2:

Mr. Hyper; Track 5: Improvisation; Track 6: Anar

2019 Bendewarî/Intizar/Longing - Sakina & Friends (Ahenk Müzik) // Track 6:

Leyla Khanoum

2017 Fermata - Cenk Erdogan (Kabak & Lin Records) // Track 3: Shahyar

2016 La Ruta de las Almas - Pavel Urkiza (CD+Buch)

2013 Meu Toque - Fagner Wesley (FW music productions)

## Literatur

mica-Archiv: [Golnar Shahyar](#)

mica-Archiv: [Golnar & Mahan](#)

2013 Ternai, Michael: [Das Choub Quartet stellt sich vor](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 mica: [AUSTRIAN WORLD MUSIC AWARDS 2014 - Die FinalistInnen stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [Sehrang - Dar Lahze](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [Choub zu Gast im Radiokulturhaus](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [Sormeh präsentieren ihr Debüt](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Plank, Jürgen: ["Die Ikonen wechseln, die Themen ändern sich nur sehr langsam" - NORBERT EHRLICH \(Salam.Orient\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 [SAM'S BAR geht in die dritte Runde!](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 [AUSTRIAN WORLD MUSIC AWARDS 2015](#). In: mica-Musikmagazin.  
2018 [SZENE WORLD FEMALE FESTIVAL](#). In: mica-Musikmagazin.  
2018 Ternai, Michael: [GOLNAR & MAHAN - "Derakht"](#). In: mica-Musikmagazin.  
2020 Kochmann, Alexander: [MAHAN MIRARAB - "Persian Side of Jazz Vol. 2"](#). In: mica-Musikmagazin.  
2020 [SALAM ORIENT 2020](#). In: mica-Musikmagazin.  
2020 [wellenklänge 2020 - Verbunden & Vernetzt](#). In: mica-Musikmagazin.  
2022 Ternai, Michael: [Anlässlich des International Jazz Day: Ein Blick auf die österreichische Jazzszene](#). In: mica-Musikmagazin.  
2022 Fleur Alfreds, Arianna: ["\[...\] jeder Mensch hat seine eigene Definition von Vielfalt" - Golnar Shahyar & Zuzana Ernst \(D/Arts\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.  
2022 Fleur Alfreds, Arianna: ["Passivität ist in Wirklichkeit eine große Aktion" - Golnar Shahyar & Zuzana Ernst \(D/Arts\) im mica-Interview \(Teil II\)](#). In: mica-Musikmagazin.  
2022 Wendrock, Sylvia: ["Musik ist für mich Freiheit" - Golnar Shahyar im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.  
2024 [30 over 30: Teil 2](#). In: mica-Musikmagazin.  
2025 [Österreichischer Jazzpreis 2025: Die Nominierten stehen fest!](#) In: mica-Musikmagazin.  
2025 [Österreichischer Jazzpreis 2025: Die Gewinner\\*innen stehen fest!](#) In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

Webseite: [Golnar Shahyar](#)  
Facebook: [Golnar Shahyar](#)  
Soundcloud: [Golnar Shahyar](#)  
YouTube: [Golnar Shahyar](#)  
Webseite: [Sormeh](#)  
Facebook: [Sormeh](#)  
Facebook: [Gabbah](#)  
YouTube: [Gabbah](#)  
Webseite: [Golnar & Mahan](#)  
austrian music export: [Golnar & Mahan](#)  
Facebook: [Golnar & Mahan](#)  
YouTube: [Golnar & Mahan](#)  
Bandcamp: [Golnar & Mahan](#)  
Webseite: [Sehrang](#)  
Webseite: [Choub](#)  
Facebook: [Choub](#)  
Facebook: [Vienna World Orchestra](#)

YouTube: [Vienna World Orchestra](#)

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)